

II-5982 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 29631J

1992-05-14

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Dr. Müller, Strobl,
Mag. Guggenberger und Genoss(Inn)en
an den Bundesminister für Inneres

betreffend Projekt CITRA (Corridor initiative transit route
through the Alps)

Einem Artikel von Cav. Gr. Cr. Enrico Pancheri, dem ehemaligen Präsident der Region Trentino-Südtirol und Präsident der Brennerautobahn, in der 21. Ausgabe des Tiroler Almanach/Almanacco Tirolese ist zu entnehmen, daß im Laufe des Jahres 1992 ein gemeinsames Projekt der Autobahngesellschaften Deutschlands, Italiens und Österreichs begonnen werden soll. Ziel dieses (auch aus EG-Mitteln mitfinanzierten) Projekts ist es, ein telematisches System für die Überprüfung von Autobahnverkehrsparametern einschließlich verschiedener Umweltbelastungswerte (Lärm, Abgase) sowie ein Überwachungssystem für Sondertransporte und Transporte gefährlicher Güter zu schaffen.

Das Projekt betrifft die Strecke München-Kufstein-Innsbruck-Brenner-Verona. Dem Bericht zufolge sollen in den ersten sechs Monaten des Jahres 1992 von den zuständigen Stellen die Durchführbarkeit geprüft werden. Für Österreich sollen dies neben der Brennerautobahn AG. die "zuständigen Ministerien" sein.

Da unter Bedachtnahme auf die Durchführungsregelungen zum Transitvertrag, Pläne und Verhandlungen über die Neuorganisation der Autobahngesellschaften und die angestrebte Abgeltung von verkehrsbedingten Umweltschäden koordinierte Meßverfahren entlang der Transitrouten von großer Bedeutung sein werden, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister die folgende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen das Projekt CITRA bekannt ?
2. Ist Ihr Ministerium an diesem Projekt personell und/oder finanziell beteiligt ?
3. Wenn ja, in welchem Ausmaß ?

4. Wo werden die Daten aus diesem Projekt in Österreich gesammelt und ausgewertet und hat Ihr Ministerium Zugang zu diesen Daten ?
 5. Ist eine Verbindung zu den Umweltdatenbanken nach dem Sicherheitspolizeigesetz geplant ?
 6. In welcher Form ist eine Einbindung der Exekutive, insbesondere der Autobahngendarmerie, in dieses Projekt vorgesehen ?
-